

Fachmann/-frau für Personen- und Objektschutz (FPO) BP



Berufsbeschreibung

Fachleute für Personen- und Objektschutz übernehmen im Bereich Sicherheitsdienstleistungen vorwiegend Ordnungs- und Schutzdienst von Unternehmen, von Einzelpersonen oder von Wertgegenständen mit hohem Risikopotential.

Fachleute für Personen- und Objektschutz kennen die Pflichten gegenüber dem Auftraggeber und die Arbeitsabläufe. Sie arbeiten in kleinen Gruppen. Bei der Organisation und Durchführung der Schutzdienste setzen sie verschiedene technische Hilfsmittel ein, die sie situativ und gezielt nutzen können. Sie sind zum Teil bewaffnet. Abhängig vom Auftrag, leisten sie manchmal auch Nacht- oder Wochenenddienst. Sie kennen die Grundwerte der Rechtsordnung und die wichtigsten Gesetze des Zivil-, Straf- und Arbeitsrechts.

Fachleute Personen- und Objektschutz versuchen, Risiken frühzeitig zu erkennen und diesen zu begegnen. Trotzdem können sie in bedrohliche Situationen geraten; dann bewahren sie einen kühlen Kopf. Schnell und zielgerichtet ergreifen sie die notwendigen Massnahmen, um Personen und Objekte vor Schaden zu bewahren, aber auch um die eigene Person zu schützen. Mit Autorität und Ruhe versuchen sie die Situation zu meistern.

Als Führungskräfte unterstützen sie Mitarbeitende ausserdem bei der Einführung in ein neues Arbeitsgebiet.

Anforderung

Für die Berufsprüfung sind notwendig: Mindestalter 22 Jahre, einwandfreier Auszug aus dem Zentralstrafregister. Abgeschlossene berufliche Grundbildung und 2 Jahre Berufspraxis im Sicherheits- und Bewachungsdienst oder bei fehlender beruflicher Grundbildung 4 Jahre Berufspraxis oder erfolgreich abgelegte Berufsprüfung als Fachmann/-frau für Sicherheit und Bewachung. CPR-Ausweis (Herz-Lungen-Wiederbelebung, Herzmassage), Führerausweis Kategorie B, Waffentragbewilligung für Faustfeuerwaffen. Kurzer Lebenslauf mit Angabe der bisherigen beruflichen Ausbildung.

Die Tätigkeit erfordert: technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, rasches Reaktionsvermögen, Selbständigkeit, Führungsfähigkeiten, Selbstdisziplin, Konzentrationsfähigkeit, Beobachtungsgabe, überlegtes Handeln, hohe Belastbarkeit, Mut, korrektes und freundliches Auftreten, widerstandsfähige Gesundheit, Freude und Fähigkeit, Wissen zu vermitteln.

Ausbildung

Es bestehen verschiedene Angebote einerseits bei Unternehmen (interne Schulung) andererseits bei verschiedenen Schulen.

Abschluss: Berufsprüfung (BP) als Fachmann/-frau für Personen- und Objektschutz mit eidgenössischem Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Betriebsinterne Kurse und Schulungen. Weiterbildung im Bereich Management, Personalführung, Unternehmensführung usw.

Berufsprüfung als Fachmann/-frau für Sicherheit und Bewachung.

Aufstieg: Gruppenchef/in, Dienstchef/in, Fachinstructor/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Schweizerische Berufsschule Sicherheit SBSS

Die Sicherheitsakademie der Securitas AG

Alpenstrasse 20

3052 Zollikofen

Herr Fritz Flörchinger, 031 910 11 11

fritz.floerchinger@securitas.ch

www.securitas.ch

UL VD 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.